



Herrn Bürgermeister
Kai Hutzenlaub
Rat der Stadt Ochtrup

Ochtrup, 14.12.2010

Ratssitzung am 16.12.2010

Nachtrag zum Antrag vom 12.10.2010 zur Neukonzeptionierung des Stadtmarketings in Ochtrup

Sehr geehrter Herr Hutzenlaub,
sehr geehrte Mitglieder des Rates,

Stadtmarketing beinhaltet nach unserem Verständnis zwei Säulen. Zum einen ist es die Darstellung einer Stadt nach Außen und zum anderen ist es die Vernetzung mit der eigenen Bürgerschaft.

In diesem Verständnis lässt sich erkennen, dass Stadtmarketing eine zentrale, für die Stadt elementare Aufgabe ist, deren Steuerung durch die Verwaltung selbst wahrgenommen werden muss.

Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass sich in Ochtrup aus den zu erwartenden Entwicklungen gravierende, vielfältige Veränderungen ergeben werden, deren Auswirkungen direkt in der Verwaltung aufgenommen und verarbeitet werden müssen, zumal sich diese Veränderungen auch in anderen Fachbereichen der Verwaltung niederschlagen.

Ochtrup wird ohne Zweifel in den nächsten Jahren als Einkaufsstadt wahrgenommen werden. Wenn wir die Menschen vom EOC in der Stadt halten wollen, um die Wirtschaftskraft für ganz Ochtrup zu stärken, müssen wir mehr tun als bisher geschehen ist. Wir müssen mit attraktiven Veranstaltungen locken. Es muss Spaß machen, Ochtrup zu besuchen und dort zu verweilen. Neben baulichen Maßnahmen braucht es Ideen und Vernetzungen.

Das aktuelle Modell des Stadtmarketings mit den verschiedenen Gremien muss angepasst werden.

Organisationstruktur

Das Konstrukt mit Lenkungsausschuss und Koordinierungsausschuss, ist zu schwerfällig, schafft Bürokratie und Intransparenz, die abschreckt und Entscheidungsprozesse verlängert. Da die Prozesse lt. Auskunft der Verwaltung de facto schon so durchgeführt werden, dass diese beiden Gremien nicht mehr benötigt werden, sollen diese aufgelöst werden.

Das vorliegende Konzept sieht die Ansiedlung des Stadtmarketings direkt bei der Verwaltung vor.

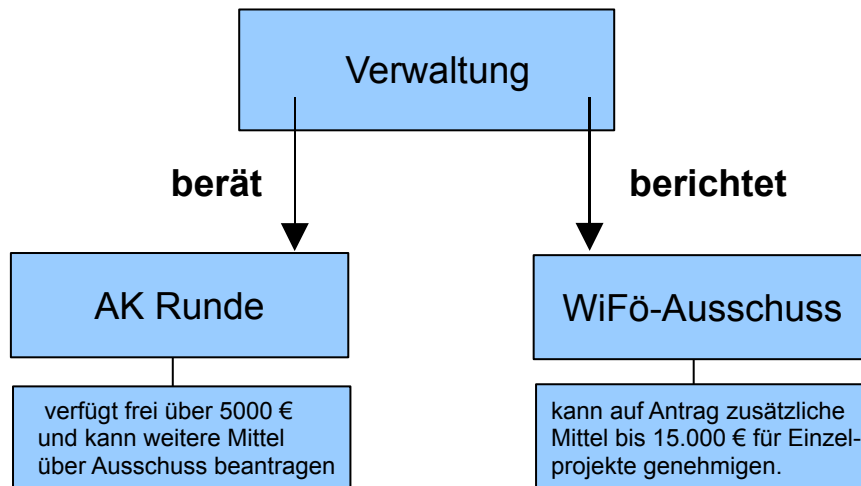
Personell hat die Stadt im letzten Jahr aufgestockt. Es wurde eine Stelle im Bereich Wirtschaftsförderung geschaffen. Hier sehen wir die Verbindung zwischen Verwaltung und Öffentlichkeit. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem bestehenden Gremium des Wirtschaftsförderungsausschuss werden schlankere Prozesse etabliert als bisher.



<http://www.freie-waehler-ochtrup.de>

Der Bürger soll auch weiterhin aufgefordert sein, aktiv daran teil zu nehmen. Bereits bestehende Arbeitskreise werden dann direkt durch die Stadt unterstützt. Über die Ergebnisse der Arbeitskreise wird durch den Wirtschaftsförderer im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur berichtet.

Für Absprachen der Arbeitskreise untereinander und die Entscheidung über Ausgaben, die innerhalb des frei verfügbaren Budgets von 5.000 € liegen, soll ein Gremium gebildet werden, in dem die Verwaltung und jeweils ein Mitglied der Arbeitskreise vertreten ist.



Aufgaben

Durch die Anbindung der Aufgaben des Stadtmarketing an die Stabsstelle Wirtschaftsförderung ist keine explizite Abgrenzung der augenscheinlich ineinander greifenden Aufgaben und Schnittstellen erforderlich. Stadtmarketing ist Instrument der Wirtschaftsförderung.

Zum Aufgabenumfang des Stadtmarketings gehören demnach

- die Betreuung und Koordination der Arbeitskreise
- die Koordination von Veranstaltungen und Unterstützung derer Organisatoren
- die Präsentation von Ochtrup auf Messen und Veranstaltungen
- die Vermarktung von Ochtrup als Einkaufsstadt und dessen Standortfaktoren
- die Erstellung eines neuen, verbesserten Veranstaltungskalenders
- die Kommunikation zu potentiellen Sponsoren
- die regelmäßige Berichterstattung über den Budget-Status, Ein- und Ausgaben sowie durchgeführte Aktivitäten im Bereich Stadtmarketing

Der Wirtschaftsförderungsausschuss kann Themenschwerpunkte und neue Projekte (z.B. Erstellung einer neuen Internet-Präsenz) benennen, die durch das Stadtmarketing (Verwaltung) ausgearbeitet werden sollen.

Es erfordert jedoch die Abgrenzung zum Bereich Tourismus, der weiterhin von der VWO wahrgenommen wird. Die Ausgestaltung und Zielsetzung des Bereich Tourismus, soll im ersten Halbjahr 2011 erarbeitet werden.

Budget

Für das Stadtmarketing wird unter dem Produkt 15.03.01 ein eigener Haushaltsansatz von 20.000 € erstellt.

Über 5.000 € von diesem Budget können die Arbeitskreise nach Absprache untereinander (Vorsitzende Arbeitskreise plus Verwaltung) frei verfügen. So ist eine unbürokratische Arbeit dieser AKs gewährleistet. Die Verwaltung schlägt für die freie Budgetierung der 5000 € ein Verfahren vor.

Die übrigen 15.000 € werden mit einem Sperrvermerk versehen, der vom Wirtschaftsförderungsausschuss aufgehoben werden kann. Daraus finanziert werden sollen einzelne Projekte, für die die Arbeitskreise, Vereine und Bürger der Stadt entsprechende Anträge stellen können. Der WiFö-Ausschuss entscheidet in seiner Sitzung über die Förderwürdigkeit mit einfacher Mehrheit.

Antrag

Zur Umsetzung der voranstehenden Ausführungen beantragt daher die FWO-Fraktion folgende Maßnahmen:

- Aufhebung / Änderung Vertrag mit der VWO zur Reduzierung der dorthin delegierten Aufgaben auf den Bereich Tourismus
- Wahrnehmung der Aufgaben für den Bereich Stadtmarketing (siehe "Aufgaben") durch die Stadt Ochtrup und Festlegung der Strukturen wie oben angegeben in schriftlicher Form
- Erstellung eines HH-Ansatzes von 20.000 € für das Stadtmarketing im Produkt 15.01.03, wovon 15.000 € gemäß den o.a. Erläuterungen zunächst mit einem Sperrvermerk versehen sind
- Übertragung der Entscheidungskompetenzen auf den Wirtschaftsförderungsausschuss über das Budget für Einzelprojekte (15.000 €) durch den Rat

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Oberndörfer

